

9. & 10. Woche (17.–28.03.2025)

In kleinen Gruppen werden Rollenspiele geübt. Öfters werden wir zu Theateraufführungen gebeten. Immer öfters werden nun genaue Rollenzuschreibungen gemacht. Dann wird gespielt.

Seit neuestem wird im Kindergarten Glace produziert. Man findet sämtliche Geschmacksrichtungen, so lecker! Ganze Verkaufsstände werden aufgebaut. Es werden auch Hamburger und Dinge, die nicht so eindeutig definiert sind, verkauft. Tiere findet man immer noch, Hunde sind sehr gefragt. Die Anzahl ist klar zurückgegangen. Jetzt sind sie mehrheitlich Teil einer Familie.



Inzwischen gibt es nur noch selten Kinder, die nur beobachten und nicht beteiligt sind. Alle Kinder sind beschäftigt, finden sich in Gruppen zusammen, oder genügen sich selbst. Auch zu beobachten ist, dass es nun öfters ums Kräfteressen geht. Es wird viel gekämpft, die Grenzen werden ausgelotet. Die «Stopp» Regel wird öfters nicht mehr beachtet. Und trotzdem wird der blaue Stuhl nicht benutzt. Die Situation wird anders geregelt, mit Gesprächen, die auch mal laut geführt werden, mit aushandeln, mit nachgeben, mit stur bleiben, oder mit überzeugen.

Es geht mit grossen Schritten dem Ende des Spielzeugfreien Kindergartens zu. Wir haben viel Fantasie, Kreativität und Spielfreude gesehen, ein paar Tränen geputzt, ein paar Dinge geflickt, gelacht, geplaudert und viele Kontakte gefestigt, Freundschaften gepflegt, oder auch neu gefunden. Schön!

